Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **64 (1977)**

Heft 4: **Gute Form 77? = Forme utile 77?**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe·concours

Neue Wettbewerbe

Internationaler Wettbewerb zur Verbesserung der Wärmedämmung

Der Internationale Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung hat beschlossen, einen internationalen Wettbewerb in die Wege zu leiten mit dem Ziel, wirtschaftlichere Technologien zu ermitteln. Es hat sich gezeigt, dass die zurzeit üblichen Technologien für Wärmedämmung von bestehenden Gebäuden allgemein unwirtschaftlich und unrentabel sind. Die dadurch erzielten Brennstoffeinsparungen erlauben es nicht, die erforderlichen Investierungen in einem angemessenen Zeitraum auszugleichen. Der Verband erhofft sich, damit der Wohnungswirtschaft und der Volkswirtschaft allgemein einen fühlbaren Dienst zu erweisen, sowohl auf dem Gebiet der Energiewirtschaft wie auch auf dem Gebiet der Zahlungsbilanzen. Zugelassen zum Wettbewerb sind alle Hersteller von Materialien, Baustoffhändler, ausführende Firmen, sowie in Zusammenarbeit mit Industrie oder Handwerk Architekten, Ingenieure und Techniker. Die Teilnahmebedingungen sind schriftlich anzufragen: Internationaler Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Kommissariat des Internationalen Wettbewerbs, 108, avenue du 10-Septembre, Luxembourg.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb Berufsschulhaus Bülach

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8000.–): Peter Leemann, Architekt BSA/SIA, c/o Firma Claude Paillard, Peter Leemann, Bülach; 2. Rang (Fr. 7500.–): Rolf Naegeli, Architekt, Bülach; 3. Rang (Fr. 6000.–): Herbert Schertenleib, dipl. Architekt ETH/SIA, c/o Firma Dr. Edy R. Knupfer und Herbert Schertenleib, Bülach; 4. Rang (Fr. 5000.–): Willi Meier, Architekt, Bülach; 5. Rang (Fr. 4000.–): R. Saladin/R. Swoboda/V. Gasser, Architekten, Bülach; 6. Rang (Fr. 3500.–): G. Bernini, Architekturbüro, Bülach. Preisgericht: Hans Hubacher, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich (Vorsitz); Rudolf Hardmeier, Betriebselektriker, Mitglied der Baukommission, Bülach; Eduard Meier-Loretz, Ing. HTL, Mitglied der Baukommission, Bülach; Bruno Gerosa, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich; Peter Stutz, dipl. Architekt SIA, Winterthur. Das Preisgericht beantragt dem Stadtrat von Bülach, die ersten zwei prämiierten Entwürfe überarbeiten zu lassen.

Ideenwettbewerb künstlerischer Schmuck vor dem Lehrgebäude für das Bauwesen der ETH-Aussenstation auf dem Hönggerberg in Zürich

Die Direktion der eidgenössischen Bauten veranstaltete in Verbindung mit der Sektion Kunst- und Denkmalpflege des Amtes für kulturelle Angelegenheiten des Eidgenössischen Departements des Innern einen Wettbewerb in zwei Stufen zur Erlangung von Entwürfen für einen künstlerischen Schmuck vor dem Lehrgebäude für das Bauwesen der ETH-Aussenstation auf dem Hönggerberg in Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, aus einer Auswahl von 249 Entwürfen folgende Projektverfasser zur Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe einzuladen und ihnen einen Preis von je Fr. 2000.– auszurichten: Willi Keller, Bassersdorf ZH; Sep Marti, Zürich; Hildegard und Heinz Moritz, Glattbrugg ZH; Hanspeter Riklin, Zürich; Simon Rösch und Jürg Schiess, Bremgarten BE; Urs B. Roth, Zürich; Tibère Vadi, Basel; Georges Wechsler, Luzern.

Projektwettbewerb Dreifachturnhalle mit zusätzlichen Schulräumen in Reinach AG

Der Gemeinderat von Reinach wählte unter den rechtzeitig eingegangenen Bewerbungen zehn Architekten aus zur Teilnahme gegen eine feste Entschädigung von je Fr. 1500.–. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5500.–): Metron, Architektengruppe, Brugg-Windisch; 2. Rang (Fr. 4500.–): U. Burkard + A. Meyer + M. Steiger, Architekten SIA, Baden; 3. Rang (Fr. 3000.–): V. Langenegger, dipl. Architekt

GRM
Küchenumbau?
Kücheneinbau?
Küchenneubau?
Badumbau?
Badeinbau?
Badneubau?
Zu Troesch und - voilà!
TROESCH SUISSE
Küchen Bäder Sanitär
TROESCH + CIE AG/SA
Köniz/Bern, Sägemattstrasse 1 031 53 77 11
Zürich, Ausstellungsstrasse 80 01 42 78 00
Basel, Dreispitzstrasse 20 061 35 47 55
Lausanne, 9, rue Caroline 021 20 58 61
Thun, Frutigenstrasse 24 B 033 23 24 25
Sierre, 44–46, route de Sion 027 55 37 51
Arbedo, Via del Carmagnola 092 29 01 31
Olten, Aarburgerstrasse 103 062 22 51 51

Vetroflex
ISOVER
VETROFLEX
isoliert
Wärme+Kälte+Schall
besser
FIBRIVER
Verkaufsbüro deutsche Schweiz
8155 Niederhasli/ZH
Tel. 01 850 24 44